

STATISTISCHE BERICHTE



10. MRZ. 2003

2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/449

Erschienen am 2. August 1957

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 19. bis zum 26. Juli 1957

Signatur
3466

In der Berichtswoche vom 19. bis zum 26. Juli 1957 blieben die Verbraucherpreise der 15 Nahrungsmittel, deren Preisentwicklung wöchentlich nur in den Landeshauptstädten verfolgt wird, in 81 vH aller Meldungen konstant; in 15 vH der Fälle ergaben sich höhere, in 4 vH niedrigere Preise.

Für Rindfleisch wurden nur aus drei norddeutschen Städten Preisveränderungen mitgeteilt. Bei Rindfleisch zum Kochen stand einer Preiserhöhung um durchschnittlich 1,8 vH ein Preisrückgang um 0,2 vH gegenüber; in der dritten Stadt zeigte sich bei Rinderschmorfleisch ein Preisabschlag um 0,9 vH. Die Preise für Schweinekotelett zogen in sechs Städten um 0,8 bis 3,0 vH und für Schweinebauchfleisch in drei Städten um 1,7 bis 5,5 vH an. Den einzigen Preisnachlaß (um 2,8 vH) meldete hier für Bauchfleisch eine süddeutsche Stadt. Schweinefleisch wurde in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 3,0 bzw. 3,4 vH teurer, in einer anderen norddeutschen Stadt um 2,6 vH billiger. Eier stiegen erneut in acht Städten um 4,2 bis 13,6 vH im Preis an. Nur eine Stadt meldete einen Preisrückgang um 4,2 vH.

Bei den sonstigen Waren erhöhten sich in einer Stadt die Preise für Strickwolle (Babygarn) um 1,0 vH, für Herren-Straßenschuhe um 3,0 vH und für Kinderschuhe um 5,3 vH.

(6357)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 26.7.1957 gegenüber dem 19.7.1957 vH
	21.6.	28.6.	5.7.	12.7.	19.7.	26.7.	
	1957						
	15. Juni 1950 = 100						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	170,4	170,4	170,4	170,4	170,4	170,4	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	158,7	158,7	158,7	158,7	158,7	158,7	-
Weizenmehl, Type 550	149,3	149,3	149,3	149,3	149,3	149,3	-
Weizengrieß	144,2	144,2	144,2	144,2	144,2	144,2	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	156,4	156,4	156,4	156,7	156,7	156,7	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	123,1	123,1	123,1	123,1	123,1	123,1	-
Rindfleisch, Schmorfleisch.	135,6	135,2	135,5	135,4	135,6	135,8	+ 0,2
Schweinefleisch, Kotelett..	149,0	149,5	149,5	149,4	149,4	149,3	- 0,1
Schweinefleisch, Bauch	147,2	147,7	149,6	152,8	153,8	155,6	+ 1,2
Deutsche Markenbutter	109,9	108,9	108,1	108,5	108,8	109,8	+ 0,9
Schweineschmalz, inländ. ..	132,4	132,4	132,4	132,4	132,3	132,3	-
Speiseöl	86,3	85,8	85,3	85,3	84,7	85,0	+ 0,3
Margarine ³⁾	93,1	93,1	93,1	92,6	92,5	92,5	-
Eier	82,8	82,8	82,8	82,9	82,9	82,9	-
	105,2	107,9	110,5	113,1	122,5	130,4	+ 6,4
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	104,7	104,7	104,7	104,7	104,7	104,7	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	77,8	77,8	77,8	77,8	77,8	77,8	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	85,3	85,3	85,3	85,5	85,5	85,5	-
Babygarn, Wolle	130,3	130,3	130,3	130,4	130,5	130,6	+ 0,1
Geschirrtuch, reinleinen ..	95,5	95,5	95,5	95,5	95,5	95,5	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	104,0	104,0	104,0	104,0	105,2	105,5	+ 0,3
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	110,2	110,2	110,2	110,2	111,0	111,6	+ 0,6
Küchentisch	128,6	128,6	128,6	128,6	128,6	128,6	-
Teller, Porzellan, glattweiß	114,6	114,6	114,6	114,6	114,6	114,6	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	112,4	112,4	112,4	112,4	112,4	112,4	-
Fleischtopf, emailliert ...	149,1	149,1	149,1	149,1	149,1	149,1	-
Schmortopf, Aluminium	154,8	154,8	154,8	154,8	154,8	154,8	-
Fahrradbereifung	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	-
Kernseife, Konsumware	71,1	71,1	71,1	71,9	71,9	71,9	-
Briefpapier, holzfrei	114,6	114,6	114,6	114,6	114,6	114,6	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.